



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

INHALT

Bürgermeister-Information

Aus dem Gemeindeamt

Beschlüsse der
Gemeinderatssitzung

Jubiläumsfeier und
Musterung

Heizkostenzuschuss
Hundeabgabe

Trinkwasser-
Untersuchungsergebnis

Postpartnerstelle

Eislaufen am Funcourt

Pyrotechnikgesetz neu

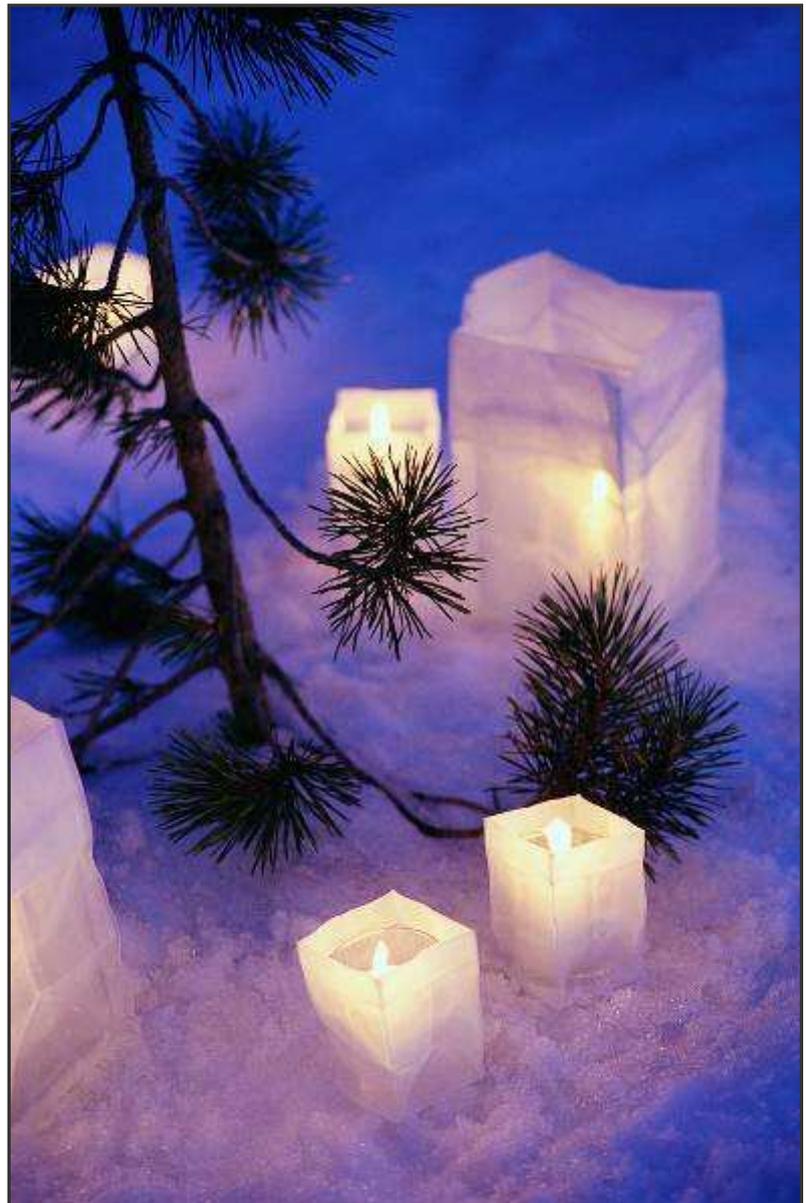
Müllentsorgung

Brief Rotes Kreuz

Aktuelles aus dem Kindergarten

Neues aus der Volksschule

Busfahrplan NEU



AUSGABE 5/2010
15. DEZEMBER 2010

DIE GEMEINDE IM INTERNET:
WWW.SANKT-MARGARETHEN.AT

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
UND EIN GESUNDES UND
ERFOLGREICHES JAHR 2011**

GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

📍 3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

☎ 02747/3472 📠 02747/3472-17

💻 www.sankt-margarethen.at

✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

AMTSSTUNDEN - GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

Bgm. Trischler Franz 0664/60 517 517 65
Mayringer Renate 3472-12

Gonau Ulrike 3472-13
Zöchbauer Hildegard 3472-14

Gemeindearbeiter: Thallauer Josef 0664/86 83 531
Schuhmeier Peter 0664/73 56 18 99

MAG. LEOPOLD DIRNEGGER

öffentlicher Notar



Kostenlose notarielle Erstauskunft am Gemeindeamt, jeweils Dienstag ab 17.00 Uhr - nur nach telefonischer Voranmeldung:

2011	11.01.2011	10.05.2011	13.09.2011
	08.02.2011	14.06.2011	11.10.2011
	08.03.2011	12.07.2011	08.11.2011
	12.04.2011	09.08.2011	13.12.2011

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN - ASZ

20. Dezember 2010
27. Dezember 2010
10. Jänner 2011

14. Februar 2011
ab 14. März 2011 wieder jeden Montag

BEI PROBLEMEN MIT DER WASSERVERSORGUNG

Wasser-Notrufhandy: 0664/73 56 19 44

WEITERE TELEFONNUMMERN

ST. MARGARETHEN

Kindergarten 3500
Volksschule 3550

ARZI-TAXI:

Reiter Gertraude: 0676/917 51 31

Polizei 05 9133 3160
Feuerwehr-Notruf 122

OBER-GRAFENDORF

Gemeindeamt 2313-0
Standesamt 2313-23
Apotheke 2224

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen
Druck: Eigene Vervielfältigung

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe GemeindebürgerInnen!

In der letzten Gemeinderatsitzung 2010 hat der Gemeinderat mit der Anpassung u.a. von Kanal- und Wassergebühren einen schmerzhaften aber wichtigen Schritt für die nächsten Jahre gesetzt.

Bei der Abgabenprüfung der NÖ Landesregierung wurde auch in St. Margarethen - wie in allen Gemeinden NÖ - vehement auf Kostendeckung bei Kanal- und Wasser gedrängt. Das heißt, wir müssen mit den Einnahmen die Ausgaben decken und dürfen nicht wie in den letzten Jahren Budgetmittel zuführen.

Besonders bei der Wasserversorgung haben sich die Bürger in den letzten 5 Jahren ca. € 100.000,-- gespart - auf Kosten des Budgets. Da viele Haushalte entgegen der NÖ Wasserverordnung wenig bis gar kein Wasser nehmen, waren diese Zuschüsse notwendig.

Beim Kanal müssen Rücklagen für Sanierungen und Kreditrückzahlungen gebildet werden.

Wir haben diese Beschlüsse nach langer Überlegung im Sinne einer auch in Zukunft finanziell gesicherten und arbeitsfähig bleibenden Gemeinde gefasst.

Das Budget für 2011 wurde ebenfalls in dieser Sitzung behandelt. Dank einer sparsamen und vernünftigen Politik unseres Gemeinderates gehören wir zur Minderheit der Kommunen, die diesen Voranschlag ohne zusätzliche Kreditaufnahme beschließen konnten. Die steigenden Belastungen bei den vorgegebenen Ausgaben wie Sozial- und Krankenanstaltenumlagen werden dies in den nächsten Jahren noch schwieriger machen.

Im Ordentlichen Haushalt (für die laufenden Ausgaben) wurden	€	1.298.200,--
und im Außerordentlichen Haushalt (für alle größeren Vorhaben) wurden veranschlagt.	€	<u>740.700,--</u>
Gesamtbudget für 2011	€	<u>2.038.900,--</u>

Der **außerordentliche Voranschlag** erklärt sich durch die Bauvorhaben:

Sport- und Jugendzentrum	€	140.300,--
Wasserversorgung BA 03	€	120.000,--
Kanal BA 06 (Saudorf)	€	210.000,--
Sonstiges (Straßenbau und Güterwege)	€	60.000,--

IM NAMEN DER GEMEINDE WÜNSCHE ICH IHNEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDEAMT

Bei einer Abgabenprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde die Gemeinde aufgefordert, den Gebührenhaushalt im Bereich Wasser, Kanal und Friedhof kostendeckend zu führen.

Aus diesem Grund werden nun die Gebühren neu angepasst und der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2010 folgende Verordnungen beschlossen:

Gültig ab 1.1.2011:

<u>Aufschließungsabgabe</u>		Einheitssatz	€ 450,00	
<u>Kanal</u>	<u>Einmündung</u>		<u>Benützung</u>	
	Mischwasser	€ 13,00	Mischwasser	€ 1,80
	Schmutzwasser	€ 11,60	Schmutzwasser	€ 1,80
	Regenwasser	€ 2,10	Regenwasser	€ 0,17

Friedhof

<u>Grabstellengebühren und Verlängerungen für 10 Jahre</u>		<u>Beerdigungsgebühren</u>	
Einzelgrab	€ 175,00	Erdgrabstelle	€ 330,00
Familiengrab	€ 350,00	Urnennische	€ 95,00
Wand-Einzelgrab	€ 234,00	Urnenbestattung	
Wand-Familiengrab	€ 410,00	in einer Erdgrabstelle	€ 165,00
Urnennische (2 Urnen)	€ 100,00	Leichenhalle/Tag	€ 45,00
Urnennische (4 Urnen)	€ 165,00		

Gültig ab 1.7.2011:

<u>Wasser</u>	Anschlussgebühr	€ 7,50	Benützung	€ 1,70/m ³
	Bereitstellung	€ 55,00 pro m ³ /h		

Bereits in der Sitzung vom 5.10.2010 beschloss der Gemeinderat die Erhöhung der Hundeabgabe, gültig mit 1.1.2011:

<u>Hundeabgabe</u>	Nutzhunde	€ 6,54
	Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential	€ 65,40
	Alle anderen Hunde	€ 18,00

Stellenausschreibung

Die Gemeinde sucht für Notfälle (z.B. Krankheit, Kuraufenthalt, ...) eine

Aushilfskraft

für Volksschule und Kindergarten.

Bewerbungen bitte bis 28. Jänner 2011 am Gemeindeamt abgeben.

Jubiläumsfeier am Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 9. November 2010, gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren im Rahmen der vierteljährlichen Jubiläumsfeier.



70. Geburtstag

Stelzhammer Franz

75. Geburtstag

Spring Theresia
Wagner Gertrude

80. Geburtstag

Birgfellner Johann

85. Geburtstag

Gronister Maria

Goldene Hochzeit: Fuchs Anna und Anton

**WIR GRATULIEREN ALLEN
NOCHMALS HERZLICHST!**

Unsere Jungmänner 2010

Am 18. und 19. November 2010 mussten die St. Margarethner Jungmänner des Jahrganges 1992: Franz Diesmayr, Oliver Müllner, Stefan Pasteiner, David Reiter, Patrick Siedl und Manuel Thallauer zur Musterung in die Hesser-Kaserne in St. Pölten einrücken.

Vizebürgermeisterin Brigitte Thallauer gratulierte den Jungmännern und lud im Namen der Gemeinde zum Essen ins Gasthaus Planer nach Rammersdorf ein.





Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt auch heuer wieder sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,--.

Der Zuschuss kann bis spätestens 2. Mai 2011 bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt werden. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Antragsformulare und Richtlinien sind auch im Internet unter www.noel.gv.at/hkz abrufbar.

Schneeräumung

Wir möchten - so wie jedes Jahr - darauf hinweisen, dass Liegenschaftsbesitzer gesetzlich verpflichtet sind, **angrenzende Gehsteige** in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu bestreuen.

Bei starkem Schneefall wird die Gemeinde wie bisher bei der Gehsteigräumung behilflich sein.

Hundeabgabe

Auch 2011 wird die Hundeabgabe wieder mittels Vorschreibung (Abbuchung bzw. Erlagschein) per 15. Februar 2011 eingehoben.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne §§ 2 und 3 Hundehaltegesetz beträgt die Abgabe jährlich € 65,40.



Wir möchten Sie ersuchen, Neuanmeldungen mit den erforderlichen Unterlagen (Impfpass, Chipdaten, ...) wie bisher persönlich am Gemeindeamt vorzunehmen, damit die Hundedaten aufgenommen und eine Hundemarke ausgefolgt werden kann.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter bei der Gemeinde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Jeder Hund, welcher abgegeben wurde, abhanden gekommen oder verstorben ist, muss der Gemeinde gemeldet werden.

Chippen von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe, gechippt werden.

Mutterberatungstermine für 2011

Jeden 4. Dienstag im Monat **ab 9.45 Uhr** - im Gemeindeamt/Sitzungssaal

25. Jänner 2011
22. Februar 2011
22. März 2011
26. April 2011
24. Mai 2011
28. Juni 2011

26. Juli 2011
August entfällt (Urlaub)
27. September 2011
25. Oktober 2011
22. November 2011
Dezember entfällt



Die Mutterberatung steht bis zum Schuleintritt des Kindes zur Verfügung!

Sie finden die aktuellen Mutterberatungstermine auch auf unserer Homepage unter: [www.sankt-margarethen.at/Gesundheit und Soziales/Mutterberatung](http://www.sankt-margarethen.at/Gesundheit_und_Soziales/Mutterberatung) sowie im Veranstaltungskalender.

Trinkwasser-Untersuchungsergebnis

Wir möchten allen unseren Gemeindegürgern das diesjährige Trinkwasser-Untersuchungsergebnis zur Kenntnis bringen:



Probe: **02762-04/10** Trinkwasser

Ortsnetz St.Margarethen/S.

Probeneingang 27.09.2010

Analytik von: 27.09.2010 bis: 30.09.2010

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	17,4	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,8	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	451	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	68	+/- 3,6			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,08	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,30	+/- 0,675			309	A
Karbonathärte	°dH	12,0	+/- 1,89			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	14,9	+/- 3,03			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	< 0,029	+/-	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	< 0,01	+/-	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	6,5	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	5,2	+/- 0,41	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	49,4	+/- 5,13	--- / 250		404	A
Blei	mg/l	< 0,007	+/-	0,025 / ---		401	A
Kalzium	mg/l	79,7	+/- 10,36	--- / 400		401	A
Chrom gesamt	mg/l	< 0,003	+/-	0,050 / ---		401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	+/-	--- / 0,2		401	A
Kupfer	mg/l	0,069	+/- 0,0031	2,0 / ---		401	A
Magnesium	mg/l	16,1	+/- 2,54	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	1,01	+/- 0,119	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	2,7	+/- 0,45	--- / 200		401	A
Nickel	mg/l	< 0,004	+/-	0,020 / ---		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	7	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

POSTPARTNERSTELLE

Eröffnungsfeier der Postpartnerstelle

Großes Interesse herrschte bei der offiziellen Eröffnungsfeier der Postpartnerstelle der Gemeinde St. Margarethen im Gemeindeamt.



Bürgermeister Franz Trischler wies darauf hin, dass mit der Eröffnung der Postpartnerstelle ein weiterer Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur in und für St. Margarethen geleistet wurde und betonte, wie wichtig es sei, dass die „neue Post“ von der Bevölkerung auch angenommen und genutzt wird.

Im Vorraum der ehemaligen Raika-Filiale stellte Josef Chmela alte Briefmarken und Franz Bechtel St. Margarethner Ansichtskarten aus 3 Jahrhunderten aus. Diese sind noch bis Mitte Jänner zu besichtigen.

Wir sind für Sie da - ☎ 0577 677 3231

MO, MI, DO, FR 8.00 - 11.00 Uhr

DI 16.00 - 19.00 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Postpartnerstelle auch am

Freitag, dem 24.12.2010 von 8.00 - 11.00 Uhr

Freitag, dem 31.12.2010 von 8.00 - 11.00 Uhr

geöffnet ist.

EISLAUFEN AM FUNCOURT



Sobald die Temperaturen es erlauben, wird sich Herr Leputsch wieder um wunderbares Eis bemühen.

An Sonntagen bei Schönwetter sorgt die Dorferneuerung für warme Getränke.

Wir danken allen schon jetzt!



Neugestaltung des Pyrotechnikgesetz 2010, gültig seit 04.01.2010

Die wesentlichen Eckpunkte dieses Gesetzes sind:

- **Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände bei Sportveranstaltungen und innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen**
- **Neue Einteilung der pyrotechnischen Gegenstände und Altersbeschränkungen**
 - Feuerwerkskörper (F),
 - pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater (T),
 - sonstige pyrotechnische Gegenstände (P) sowie
 - lose pyrotechnische Sätze (S).

Auszug aus den Kategorien:

Kat.	Beispiel	Alter	Berechtigung
F1	Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.	Ab 12	Nicht erforderlich
F2	Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen etc.	Ab 16	Nicht erforderlich
F3	Knallkörper, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen etc.	Ab 18	Sachkunde
F4	Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, etc.	Ab 18	Fachkenntnis
T1	Theaterfeuer, Traumschifffontänen, Bühnensonnen etc.	Ab 18	Nicht erforderlich
T2	Höhenblitze, Bühnenwasserfälle, Filmeffektzünder etc.	Ab 18	Fachkenntnis
P1	Pyrotechnische Signalmittel (Berg- und Seenotsignal), Airbags, Signalstifte mit Munition etc.	Ab 18	Nicht erforderlich

- **Besitz und Verwendung** von als "gefährlich" klassifizierten pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen sind zukünftig nur mit behördlicher Bewilligung erlaubt. Zur Erlangung der Bewilligung müssen folgende Kriterien erfüllt werden:
 - entsprechendes Alter
 - Nachweis der Verlässlichkeit,
 - Sachkunde (F3) bzw. Fachkenntnis (F4, T2, P2, S2)
 - keine Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen und der öffentliche Sicherheit
 - Ausschluss einer unzumutbaren Lärmbelästigung

Als Bestätigung für das Vorliegen der ersten 3 Punkte wird ein eigener Pyrotechnik-Ausweis ausgestellt.

- **Überprüfung von Bewilligungen sowie Pyrotechnik-Ausweisen**
Die zur Vollziehung zuständigen Behörden werden ermächtigt, Bewilligungen sowie Pyrotechnik-Ausweise zu überprüfen, diese unter bestimmten Umständen zu entziehen und bei konkreten Hinweisen auf Gesetzesübertretungen Durchsuchungen von Personen, Behältern etc., durchzuführen.

• **Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten.**

Quelle: www.help.gv.at sowie Amtsblatt der BH St. Pölten
Den vollständigen Gesetzestext finden Sie unter www.sankt-margarethen.at

MÜLLENTSORGUNG

Bitte der Beilage entnehmen:

Abfuhrplan St. Margarethen 2011

**** ACHTUNG **
Mülltonnen sind bis 6 Uhr bereitzustellen!**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 SA	1 DI	1 DI	1 FR	1 SO	1 MI
2 SO	2 MI	2 MI	2 SA	2 MO	2 DO
3 MO	3 DO	3 DO	3 SO	3 DI	3 FR
4 DI	4 FR	4 FR	4 MO	4 MI	4 SA
5 MI	5 SA	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO
6 DO	6 SO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO
7 FR	7 MO	7 MO	7 DO	7 SA	7 DI
8 SA	8 DI	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI
9 SO	9 MI	9 MI	9 SA	9 MO	9 DO
10 MO	10 DO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR
11 DI	11 FR	11 FR	11 MO	11 MI	11 SA
12 MI	12 SA	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO
13 DO	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO
14 FR	14 MO	14 MO	14 DO	14 SA	14 DI
15 SA	15 DI	15 DI	15 FR	15 SO	15 MI
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA	16 MO	16 DO
17 MO	17 DO	17 DO	17 SO	17 DI	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO	18 MI	18 SA
19 MI	19 SA	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO
21 FR	21 MO	21 MO	21 DO	21 SA	21 DI
22 SA	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO	23 DO
24 MO	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR
25 DI	25 FR	25 FR	25 MO	25 MI	25 SA
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI	26 DO	26 SO
27 DO	27 SO	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO
28 FR	28 MO	28 MO	28 DO	28 SA	28 DI
29 SA	29 DI	29 DI	29 FR	29 SO	29 MI
30 SO	30 MI	30 MI	30 SA	30 MO	30 DO
31 MO	31 DO	31 DO	31 SO	31 DI	31 FR

ZEICHENERKLÄRUNG:
 RH = Restmüll - Einzelpersonhaushalt
 MH = Restmüll - Mehrpersonhaushalt
 GS = Gelber Sack / Kunststoffverpackungen
 AP = Altpapier
 BO = Biomüll
 SP = Sperrmüll + Eisenschrott (Hausabholung)
 PS = Problemstoffe

Den aktuellen Abfuhrterminkalender finden Sie auch immer auf unserer Homepage unter: www.sankt-margarethen.at/Bürgerservice/Müllabfuhrkalender

Sperrmüll + Eisenschrott



Für 2011 ist wieder eine **Sperrmüll-Hausabholung** vorgesehen:

Mi, 18. Mai 2011

Sperrmüll kann das ganze Jahr über während der Übernahmezeiten im ASZ abgegeben werden!

Als Sperrmüll gilt nur, was nicht in den Restmüllcontainer passt!

Problemstoffe



Die nächste **Problemstoffsammlung** findet am

Do, 17. Februar 2011

statt!

Übernahmestelle ist wieder beim Feuerwehrhaus.

PLASTIKMÜLLSÄCKE liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Alle Besitzer einer Biotonne (auch Bergsiedlung, Kirchenbergsiedlung und Höhenweg 5) erhalten 1 x jährlich 2 Rollen **Maisstärkesäcke**. Wir ersuchen um Abholung!

Leere

Tonerkartuschen und Druckerpatronen

- bitte ohne Kartonverpackung -

können weiterhin im ASZ oder am Gemeindeamt abgegeben werden.



Neu:

Auch Ihr altes Handy hilft für Kinderlachen im Spital!

Für jedes gesammelte Handy erhalten die Roten Nasen eine Spende von € 2,-.

Sammelboxen stehen am Gemeindeamt und im ASZ zur Verfügung.



Christbaumentsorgung



Die ÖVP St. Margarethen organisiert auch diesmal wieder die Christbaumentsorgung. Bitte am

Sa, dem 15.01.2011 ab 8.00 Uhr

an der Grundstücksgrenze bereitstellen. Lametta vollständig entfernen!

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ IN DEN WINTERMONATEN

Letzter regulärer Termin: 27.12.2010

weitere Termine:

10.1.2011 und 14.2.2011

Ab 14.3.2011 wieder regulärer Betrieb!

Jeden Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum
außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

'Helfen statt wegwerfen' Brillensammlung für Senegal und Krisenregionen

Oft landen Brillen infolge geänderter Dioptrien oder weil die Fassung nicht mehr 'modern' ist im Restmüll, obwohl die Brille noch voll funktionstüchtig ist. Auf der anderen Seite beträgt das Familieneinkommen in den ärmsten Regionen der Welt teilweise weniger als einen Euro pro Tag. Dies reicht kaum für die Ernährung der Familie. Eine optische Brille ist somit für kaum jemanden leistbar.

Im Einzugsgebiet des GVU werden optische Kinder- und Erwachsenenbrillen, Sonnenbrillen und Etuis gesammelt. Als Hilfsmittel dient eine eigene Sammelbox, die voraussichtlich Mitte Dezember an alle betroffenen Haushalte verschickt wird.

Um die Weiterleitung der gesammelten Brillen werden sich die Kinderhilfsorganisation Dimbale (www.dimbale.com) und die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Herzogenburg kümmern.

Bis Mitte Jänner 2011 können die Boxen im Gemeindeamt bzw. im ASZ abgegeben werden. Die gesammelten Objekte werden von Mitgliedern der beiden Hilfsorganisationen sortiert und von freiwilligen Optikern kostenlos vermessen und beschriftet. Diese sollen künftig den Menschen in armen Regionen ihr Sehen und damit ihr Leben erleichtern.



Ansprechperson beim GVU ist Herr Markus Punz: 02742/71117-11



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

OBER - GRAFENDORF

Neues vom Roten Kreuz

Liebe Mitbürger, Freunde und Gönner.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Blicken wir gemeinsamen auf das Jahr 2010 zurück.

Auch im vergangenen Jahr gab es viel zu tun für uns. Rund 4000 Ausfahrten, das entspricht etwa 110.000 gefahrenen Kilometern und ca. 28.500 ehrenamtlichen Stunden, wurden für Menschen die unsere Hilfe benötigten aufgewendet. Dabei wurden wir bei vielen Einsätzen vom Notarztwagen und Notarzt-Hubschrauber unterstützt. Eine große Leistung unserer ausschließlich freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Natürlich betreuten wir auch heuer wieder die drei traditionellen Blutspendeaktionen, wo wir mehr als 250 BesucherInnen begrüßen durften. Bei vielen Veranstaltungen wie Sportevents, Bälle, Oster- und Adventmärkte wurden Ambulanzdienste gestellt. Ebenso halfen wir wieder gerne bei den großen Veranstaltungen, *Beatpatrol* und *Frequency*, in St.Pölten mit „Mensch und Material“ aus.

Große Freude bereiteten uns die Besuche von Schulen und Kindergärten an unserer Dienststelle. Auch unsere Besuche an den Schulen waren ein Riesenerfolg. Unsere jungen und jüngsten Mitbürger nahmen mit Begeisterung unsere Erklärungen sowie Vorführungen auf und stellten viele interessierte Fragen.

Erste Hilfe Kurse für die Bevölkerung wurden ebenso wie Interne Schulungen und Übungen abgehalten, denn Aus- und Weiterbildung hat für das Rote Kreuz einen hohen Stellenwert. An zehn Schulungstagen wurde das Fachwissen vertieft, erweitert sowie viel praktisch geübt. Übungen mit den umliegenden Feuerwehren rundeten das Schulungsprogramm perfekt ab. Wir freuen uns ganz besonders, dass auch zwei Teilnehmer aus Ober-Grafendorf bei dem derzeit laufenden Rettungssanitätärkurs mit dabei sind, die im nächsten Jahr unser Team verstärken werden

Ein Höhepunkt des Jahres war sicher unser Filmabend den „Henry Dunant“ persönlich moderierte. Viele Besucher konnten sich nach dem gezeigten Film „Rot auf dem Kreuz“ ein Bild von der Entstehung des Rotes Kreuz und dem Leben des Gründers machen.

Selbstverständlich war auch unsere Jugendgruppe wieder sehr aktiv. Landesjugendlager in Bischofstetten, Seniorencafe, Flohmarkt, Adventmarkt, Unterstützung bei der Filmnacht.... sind nur einige der vielen Aktivitäten die unsere rund 25 Kids unternahmen. Besuche bei der Wasserrettung und beim Christophorus Hubschrauber in Krems durften ebenso nicht fehlen. Großer Dank an dieser Stelle an die beiden Betreuer, Gerhard Zuser und Heidi Brückler, die neben den vielen Dienststunden an der Ortsstelle, in vielen, vielen, ebenfalls ehrenamtlichen Stunden die Kinder betreuen und unterrichten.

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie unsere Homepage: www.rk-ober-grafendorf.at, schreiben Sie uns: wolfgang.brueckler@rk-ober-grafendorf.at oder kommen Sie einfach zu uns. Unsere MitarbeiterInnen helfen Ihnen gerne weiter.

Wir – das Team des Roten Kreuzes Ober-Grafendorf – wünschen Ihnen alles Gute für die nahenden Weihnachtsfeiertage und das Jahr 2011. Bleiben Sie Gesund und denken Sie daran: [WIR sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für SIE da.](#)

Ihr Rotes Kreuz Ober-Grafendorf

Ing. Wolfgang Brückler
Ortsstellenleiter

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - LANDESVERBAND FÜR NIEDERÖSTERREICH - BEZIRKSSTELLE ST. PÖLTEN
ORTSSTELLE OBER-GRAFENDORF - A-3200 OBER-GRAFENDORF, MARIAZELLER STRASSE 18
TELEFON (0 27 47) 2266, NOTRUF 144, ÄRZTENOTDIENST 141
BANKVERBINDUNG: RAIFFEISENBANK PIELACHTAL, KONTO NR. 67, BLZ 32585
SPARKASSE OBER-GRAFENDORF, KONTO NR. 1100-100625, BLZ 20256
UID ATU 20257308, DVR 455555

Aktuelles aus dem Kindergarten

Herbstausflug nach Ober-Grafendorf

Wir fuhren mit dem Zug nach Ober-Grafendorf und besichtigten dort das Freizeitgelände am Sportplatz. Die Kinder hatten bei zahlreichen Spielmöglichkeiten jede Menge Spaß.

Anschließend besuchten wir Familie Lederer, die uns zum Apfelsaft pressen eingeladen hat. Die Kinder durften mithelfen und so erleben, wie Apfelsaft gemacht wird. Mit Liedern bedankten sich die Kinder und bekamen noch Äpfel und Saft für die Jause im Kindergarten.



Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung der Hundebabys bei Familie Bächler in Linsberg. Die Tiere wurden ausgiebig gestreichelt und verwöhnt. Familie Bächler versorgte die Kinder mit Saft und Kuchen, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken wollen.



Martinsfest

Am 11. November 2010 fand wieder unser traditionelles Martinsfest mit dem Laternenumzug statt. In der Pfarrkirche wurden Lieder und Gedichte dargeboten und die Geschichte von der „Laterne Lumina“ von den Kindern dargestellt. Bei einem gemütlichen Ausklang im Pfarrhof wurden die Martinsbrote geteilt.



Kindergartenbeginn
nach den Weihnachtsferien
ist am **Freitag, dem 7. Jänner 2011!**

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2011**

wünscht das Team des Kindergartens

Neues aus der Volksschule

Lesenacht

Am 26. November 2010 fand die Lesenacht der 3. und 4. Schulstufe statt.

Der Termin war bewusst in der Nacht vor der Buchausstellung gewählt, damit die Kinder die Möglichkeit hatten, die ausgestellten Bücher zu beschnuppern.

Gestartet wurde mit einer Rätselrallye. 4 Lesestationen mussten bewältigt werden und am Ende wartete ein Schatz als Belohnung.



Um 23 Uhr wanderten die Kinder mit ihren Taschenlampen durch den Ort. Danach stimmten sie sich mit Gruselgeschichten auf Mitternacht ein. Nun war es Zeit, durchs Schulhaus zu geistern. Leider kam kein 'echtes' Gespenst.



Obwohl erst um halb 2 Uhr das Licht ausgemacht wurde, waren manche um halb 7 Uhr schon wieder munter.

Ein Frühstück mit Orangensaft, Müsli und Zuckerstriezel beendete diese tolle Nacht in der Schule.

Musiktheater zum Thema 'Kinderrechte'

Am 17. November 2010 wurden die Schüler der 3. und 4. Schulstufe von der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft ins Hippolythaus eingeladen.

Die Gruppe 'Traumfänger' von Christoph Rabl präsentierte ihnen ein mitreißendes Musiktheater zum Thema: 'Kinder haben Rechte - oder ...'

Hervorragend waren die Organisation und die Einbindung der Kinder in das Musical. Mit einem Button wurden sie aufgefordert, auch selbst darauf zu achten, dass die Rechte der Kinder gewahrt werden.

Buchausstellung

Die Buchausstellung am 27. und 28. November in unserer Schule war wieder ein großer Erfolg.

Besonderen Dank allen Eltern, die uns in irgendeiner Form dabei unterstützten und auch allen Besuchern, die wieder zahlreich gekommen sind.

Als Dankeschön der Buchhändlerin Frau Böck aus St. Pölten-Wagram durften wir uns Bücher für unsere Bibliothek aussuchen.



Der erste Schnee - JUCHEE!!

So viel Schnee!

Gleich am 3. Dezember gingen die 1. und 2. Schulstufe bei dichtem Schneetreiben rodeln in den Pfarrgarten.

Das machte Spaß!!!



Schulbeginn nach den Weihnachtsferien ist am Montag, dem 10. Jänner 2011!



*Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit,
frohe Weihnachten und alles Gute für 2011!*

Die Lehrkräfte der Volksschule

Busverkehr auf der Krumppe startete am 12. Dezember 2010 neu

Mit Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 startete in der Region Ruprechtshofen - Ober-Grafendorf ein neues Buskonzept.

Die neuen Buskurse ersetzen nicht nur den Bahnverkehr zwischen Ober-Grafendorf und Mank, sondern bieten darüber hinaus zahlreiche Zusatzvorteile.

So werden speziell für Pendler Direktverbindungen nach St. Pölten im Früh- und Spätnachmittagsverkehr angeboten. Die Busse verkehren morgens im Halbstundentakt, nachmittags im Stundentakt – ohne Umsteigen – nach bzw. ab St. Pölten Busbahnhof. Dort gibt es attraktive Anschlüsse zur Westbahn Richtung Wien. Gegenüber heute verkürzt sich die Fahrzeit z.B. zwischen Mank und St. Pölten um rund 15 Minuten!



Außerhalb der Pendlerzeiten – auch an Wochenenden – stellen die Busse einen kurzen Anschluss in Ober-Grafendorf zur Mariazellerbahn (Richtung St. Pölten) her. Der Schülerverkehr bleibt gegenüber heute unverändert.

Die Busse verkehren nach den Tarifbestimmungen der Verkehrsverbände Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Detaillierte Fahrpreise können Sie unter www.vvnb.at abrufen.

In einer Übergangsphase bis Ende April 2011 werden zudem auch sämtliche ÖBB-Tarifangebote auf den Buslinien akzeptiert.

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service Heizungstausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service Heizungstausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;
- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema Heizungstausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

Werbung